



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit und Soziales

**Integrations-
beauftragte der
Landesregierung**

Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 39 11 55 • 39135 Magdeburg

An Vereine und Verbände
der Migrationsarbeit sowie
kommunale Koordinierungsstellen
für Migration

www.integriert-in-sachsen-anhalt.de

Förderung von Netzwerkstellen für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Integration von Migrantinnen und Migranten, zur Flüchtlingshilfe sowie zu interkulturellen Öffnung“

17.02.2016
AZ: IB-48010/1/1

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Integration von Migrantinnen und Migranten, zur Flüchtlingshilfe sowie zu interkulturellen Öffnung“ besteht die Möglichkeit, Netzwerkstellen für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe zu unterstützen.

bearbeitet von Susi Möbbeck
Durchwahl: (0391) 567-4682
Email: Susi.Moebbeck
@ms.sachsen-anhalt.de

Ende 2015 haben bereits solche Stellen in den Landkreisen Harz und Stendal sowie in Halle und Magdeburg, also in Aufnahmekommunen mit größeren Landesaufnahmeeinrichtungen, ihre Arbeit aufgenommen. 2016 besteht nun auch die Möglichkeit, in den anderen Landkreisen und kreisfreien Städten jeweils eine Netzwerkstelle zu fördern.

Die Förderung erfolgt nach den Maßgaben der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Integration von Migrantinnen und Migranten, zur Flüchtlingshilfe sowie zu interkulturellen Öffnung“ im Schwerpunkt „Förderung einer lokalen Willkommenskultur“.

Wir bitten bei der Antragstellung folgende Hinweise zu beachten:

Als Landesförderung stehen 2016 bis zu 25.000 Euro pro Landkreis bzw. kreisfreie Stadt zur Verfügung. Ein Eigen- oder Drittmittelanteil von 15% ist erforderlich. Eine finanzielle Beteiligung der Kommune ist gewünscht, auch weitere Mittelgeber können einbezogen werden.

Die Projekte sollen mit den Aufnahmekommunen abgestimmt werden. Eine entsprechende Stellungnahme der Koordinierungsstelle für Migration oder einer anderen kommunalen Stelle ist mit dem Antrag einzureichen.

Ziel des zusätzlichen Mitteleinsatzes ist es, ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe zu stärken. Gegenstand der Förderung können Maßnahmen zur Gewinnung, Vernetzung, Steuerung, Begleitung und Qualifizierung ehrenamtlichen Engagements sein. Die Netzwerkstellen sollen Unterstützungsleistungen erbringen für engagierte Einzelpersonen

Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg
Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-4621
www.ms.sachsen-anhalt.de

Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

(z.B. Lotsen, Paten), lokale Willkommensinitiativen und weitere Akteure, die bereits ehrenamtliches Engagement lokal bündeln. Unterstützungsleistungen können z.B. sein: Handreichungen, Bildungsangebote, Übersetzungen, Vernetzungsangebote, logistische Unterstützung. Die Netzwerkstellen können auch die Vermittlung von Engagierten an Einsatzorte sowie ihre Begleitung übernehmen.

Die Bedarfe stellen sich in den Kommunen unterschiedlich dar. Die Netzwerkstellen sollen daher eng mit den kommunalen Koordinierungsstellen für Migration kooperieren und die jeweiligen Aufgaben mit diesen und mit bereits bestehenden Anlaufstellen in den Einzelkommunen und bei Trägern abstimmen. Die Netzwerkstellen sind gebeten, die Angebote der landesweiten Netzwerkstelle „Willkommenskultur“ (LAGFA) zu nutzen und mit dieser zusammenzuarbeiten.

Von den Antragstellern werden Erfahrungen in der Engagementförderung ebenso erwartet wie interkulturelle Kompetenz und Vernetzung in der Migrationsarbeit.

Ihre Anträge richten Sie bitte **ab sofort** an: Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt, Referat 505, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau. Für Rückfragen stehen Ihnen im Landesverwaltungsamt zur Verfügung: Herr Dirk Gödde, Tel. 0340-6506314, Frau Birgit Dahms, Tel. 0340/ 6506331 oder Frau Karin Richter, Tel: 0340-6506320.

Richtlinie, Förderkriterien und Antragsformular finden Sie im Integrationsportal unter www.integriert-in-sachsen-anhalt.de.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J.R. Richter', is written below the text.